

# Handballverband Rheinhessen ehrt verdiente Mitarbeiter

## HVR-Feier in Brauerei Kuehn Kunz Rosen

Eine ganze Saison ging den Handballern Corona-bedingt durch die Lappen. Die Pandemie verhinderte auch, dass der Handballverband Rheinhessen im vergangenen Jahr seine traditionelle Jahresabschlussfeier veranstalten konnte. Jetzt fliegt der Handball wieder durch die Hallen und die HVR-Führung ließ es sich nicht nehmen, ihre Mitarbeiter endlich mal wieder zu einem gemeinsamen Abend einzuladen. Als treffliche Location dafür bewährte sich der Schankraum der Mainzer Brauerei Kuehn Kunz Rosen, der eine urgemütliche Atmosphäre bot und alle Gäste mit mannigfaltiger Bierauswahl zum Probieren einlud. Hausherr Wendelin Quadt weihte die Besucher in die Geheimnisse der Braukunst ein und gab bei einer Führung auch Erklärungen zu den besonderen Bieren seiner kleinen aber feinen Brauerei ab. Für das leibliche Wohl sorgte zudem ein leckeres Büffet der Metzgerei Thomas Frankenberger.

HVR-Präsident Mathias Solms nutzte den Abend auch, um einige verdiente Mitarbeiter des Verbands auszuzeichnen. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Ehrenausschusses, Jürgen Blaschke, überreichte Solms die HVR-Ehrennadel in Bronze an die Staffelleiter Anna Braum und Sebastian Stumpf (beide HC Gonsenheim), den Schiedsrichter-Lehrwart und Staffeleinteiler Mark Bertram (TuS Kirn), Schiedsrichter Udo Henß (TV Nieder-Olm) und den Beisitzer im Schiedsrichter-Ausschuss Matthias Freiherr von Wolff (SG Saulheim). Für eine weitere Ehrung schaute Solms Vorgänger als HVR-Präsident Klaus Kuhn vorbei, der in seiner aktuellen Funktion als Präsident des Sportbunds Rheinhessen die SBR-Ehrennadel an Michael Weyrich von der DJK Sportfreunde Budenheim verlieh. Noch einmal ausdrücklich erwähnt und beglückwünscht wurden von den beiden Verbandsoberen Alfred Knab und Jürgen Blaschke für ihre kürzlich erhaltenen Auszeichnungen auf Landesebene. Knab war von Ministerpräsidentin Malu Dreyer mit der Sportplakette des Landes-Rheinland-Pfalz ausgezeichnet worden, Blaschke hatte von Innenminister Roger Lewentz den Sport-Obelisk erhalten. Knab nutzte die Gelegenheit, um fürs nächste Jahr seinen Abschied aus dem HVR-Präsidium anzukündigen. Nach drei Jahrzehnten Zuständigkeit wird er sich beim Verbandstag 2022 als Vize-Präsident Spieltechnik nicht mehr zur Wahl stellen.



Text und Foto: Dirk Waidner  
Pressewart Handballverband Rheinhessen